

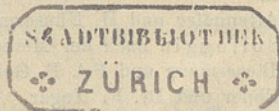
Fünfundreissigster Jahresbericht

des

Konservatoriums für Musik in Zürich

1910—1911

(1. April 1910 bis 31. März 1911.)



ZÜRICH

Druck: Art. Institut Orell Füssli

1911.

3

Verzeichnis der Behörden und der Lehrerschaft

während des Schuljahres 1910/1911.

Verwaltungsrat:

Abgeordneter der Zentralschulpflege: Stadtrat Dr. Mousson.
Abgeordnete der Tonhalle-Gesellschaft: Prof. R. Escher, H. Reiff-Franck, H. Vogel-Fierz.
Abgeordnete der Allgemeinen Musikgesellschaft: R. Kisling, Dr. A. Steiner-Schweizer, C. F. Ulrich.
Abgeordnete des Gemischten Chors Zürich: Dr. F. Hegar, E. Usteri-Faesi, Prof. Dr. H. Wirz.
Abgeordnete des Sängervereins Harmonie: A. Frick-Morf, M. Lincke, Oberst Schneebeli.
Abgeordnete des Männerchors Zürich: Dr. C. Attenhofer, R. Thomann, Dr. Leo Wehrli.
Abgeordneter der Zürcher Liederbuchanstalt: E. Bolleter.

Bureau des Verwaltungsrates:

Herr Oberst E. Schneebeli, Präsident.
" Dr. A. Steiner-Schweizer, Vizepräsident.
" E. Usteri-Faesi, I. Aktuar.
" Richard Kisling, II. Aktuar.

Direktion:

Herr Prof. R. Escher, Präsident.
" C. F. Ulrich, Vizepräsident.
" Oberrichter O. Honegger, Aktuar.
" Pfarrer A. Waldburger, Quästor.
" Dr. F. Hegar, I. Direktor.
" Dr. C. Attenhofer, II. Direktor.
" Adolf Hug.

Lehrerschaft:

Klavier: die Herren K. Baldegger, R. Freund, E. Heuberger, E. Isler, A. Knecht, E. Lochbrunner, G. Lochbrunner, F. Niggli, O. Ulmer, die Damen Frau J. Dintl-Diener, Fr. M. Heisterhagen, Fr. A. Lorch, Frau E. Ott-Tobler, Frau L. Wilczek-Attenhofer; aushilfsweise Fr. A. Müller, Fr. G. Schläpfer, Fr. E. Schurter und Fr. M. Wullschlegler.
Violine: die Herren W. de Boer, F. Böttcher, J. A. Ebner, P. Essek, Lidus Klein; aushilfsweise Herr T. Facchetti und die Damen Fr. M. Nabholz und Fr. M. Oertly.
Cello: Herr E. Roentgen.
Orgel: die Herren K. Baldegger, J. Lutz und E. Heuberger.
Flöte: die Herren G. Dietrich und O. Köhler.
Klarinette: Herr C. Pathe.
Trompete: Herr R. Heckel.
Sologesang: Herr H. Häusermann.
Chorgesang: die Herren Dr. C. Attenhofer und H. Häusermann.
Rhythmische Gymnastik und Solfeggio nach der Methode Jaques-Dalcroze: die Herren L. Kempfer jun., K. Weber und H. Häusermann und Fr. H. Geiser.
Zusammenspiel: die Herren J. Ebner und Dr. F. Hegar.
Orchesterspiel: Herr Dr. C. Attenhofer.
Partiturspiel und Dirigieren: Herr Dr. F. Hegar.
Musik-Diktat: Hr. Dr. F. Hegar.
Theorie: die Herren Kapellmeister Dr. L. Kempfer und L. Kempfer jun.
Musikgeschichte: Herr Dr. Radecke.
Rezitation: Herr Alfr. Bosshard.

Tit.

Seit unserem letzten Berichte können wir wiederum von einem Wachstum des Besuches beider Abteilungen melden. Unsere wirtschaftliche Lage hat sich also weiter gefestigt. In der Hoffnung, dass dieser Zustand andauern werde und dass uns namentlich die von den Behörden und musikalischen Gesellschaften und Vereinen zuteil gewordene Unterstützung erhalten bleibe, wagen wir es, ernstlich an einen Gedanken heranzutreten, den wir schon seit langem ins Auge gefasst haben, nämlich an die Gründung einer Pensionskasse für unsere Lehrerschaft, wie sie z. B. an der Musikschule in Basel und an anderen Orten schon längst bestehen. Diese Kasse würde durch Beiträge des Konservatoriums und der Lehrerschaft gespeist. Wir hoffen, nächstes Jahr über das Zustandekommen dieses Planes berichten zu können.

Im Bestande der Behörden sind keine Änderungen zu verzeichnen. Aus dem Lehrkörper ist aus Gesundheitsgründen Herr Dietrich ausgetreten, der seit dem Jahre 1888 den Flötenunterricht erteilte. Herr Ebner trat zu unserem grossen Bedauern als Violinlehrer zurück; er wird aber noch weiterhin einen Teil des Unterrichtes im Zusammenspiel fortführen. Für den Violinunterricht wurde an seine Stelle Herr Lidus Klein, aus Rotterdam gewählt; den Flötenunterricht übernahm Herr O. Köhler, Mitglied des Tonhalle-Orchesters. Einige Änderungen traten im Bestande der Hilfslehrer ein. Ausgetreten sind Frl. Braselmann und Herr Stiefel; als Hilfslehrerinnen für Klavier traten neu ein Frl. A. Müller und Frl. G. Schläpfer.

Der Rezitationskurs hat sich bewährt und wird weitergeführt werden. Neu eingerichtet wurden für die Künstlerschule Übungen im Musik-Diktat, die Herr Dr. Hegar übernahm.

Über die Frequenz der Anstalt gibt folgende Zusammenstellung Auskunft. Die in Klammern beigefügten Zahlen geben den Unterschied gegenüber dem Vorjahre an.

Künstlerschule.

Sommersemester 13 Herren, 54 Damen, zusammen 67 (+ 14)
 Wintersemester 16 „ 54 „ „ 70 (+ 18)

Verteilung auf die einzelnen Fächer:

	Herren		Damen	
	1. Sem.	2. Sem.	1. Sem.	2. Sem.
Klavier	13	16	54	54
Orgel	7	8	8	7
Violine	7	10	16	14
Cello	—	—	3	2
Zusammenspiel	13	16	54	54
Sologesang	2	5	23	24
Chorgesang	13	16	54	54
Solfeggio	—	7	40	42
Partiturspiel und Dirigieren	13	16	—	—
Theorie	12	15	54	54
Musik-Diktat	—	10	—	54

Dilettantenschule.

Sommersemester 161 Schüler, 421 Schülerinnen, zusammen 582 (+ 22)
 Wintersemester 163 „ 445 „ „ 608 (+ 49)

Davon waren Schülerinnen des Lehrerinnenseminars:

im Sommersemester 155 (+ 9)

im Wintersemester 154 (+ 9)

Verteilung der Seminaristinnen, Lehrer und Lehramtskandidaten auf die einzelnen Fächer:

	Herren		Damen	
	1. Sem.	2. Sem.	1. Sem.	2. Sem.
Klavier	3	3	106	106
Violine	1	1	38	47
Orgel	1	—	1	1

Verteilung der übrigen Schüler auf die einzelnen Fächer:

	Schüler		Schülerinnen	
	1. Sem.	2. Sem.	1. Sem.	2. Sem.
Klavier	76	74	200	223
Orgel	1	2	—	—
Violine	68	47	48	48
Cello	6	5	1	1
Flöte	1	2	1	1
Sologesang	—	1	5	8
Zusammenspiel	2	1	6	6
Musikgeschichte	—	—	—	—*)
Theorie	3	4	4	5
Rhythmische Gymnastik	44	43	108	75
Solfeggio	—	31	—	53

Besondere Kurse.*Kurse für Orchesterinstrumente.*

	Schüler	
	1. Sem.	2. Sem.
Klarinette	2	2
Trompete	1	1

Orchesterklasse.

Lehrer: Herr Dr. C. Attenhofer.

	1. Sem.	2. Sem.
Schüler und Schülerinnen der Anstalt	30	30
Teilnehmer ausserhalb der Anstalt	22	17

Harmoniumunterricht für Studierende der Theologie.

Lehrer: Herr Baldegger.

	1. Sem.	2. Sem.
Teilnehmer	6	6

Rezitations-Kurs.

Lehrer: Herr Bosshard.

	1. Sem.	2. Sem.
Durchschnittliche Teilnehmerzahl	12	17

*) Allen Schülern und Schülerinnen über sechzehn Jahren zugänglich.

Freiplätze.

	1. Sem.		2 Sem.	
An der Dilettantenschule:				
von der Erziehungsdirektion	3 ganze,	2 halbe	3 ganze,	2 halbe
von der Zentralschulpflege	1 ganzer,	4 halbe	1 ganzer,	3 halbe
vom Konservatorium	1 ganzer,	2 halbe	—	2 halbe
An der Künstlerschule:				
von der Zentralschulpflege	—	—	—	1 halber
vom Konservatorium	—	4 halbe	1 ganzer,	4 halbe.

An Subventionen wurden uns in der frühern Höhe bewilligt:

von der hohen Regierung des Kantons Zürich ...	Fr. 2000. —
vom Stadtrat Zürich... ..	„ 4000. —
von der Allgemeinen Musikgesellschaft	„ 2000. —
von der Zürcher Liederbuchanstalt	„ 500. —
vom Gemischten Chor Zürich	„ 500. —
vom Sängerverein Harmonie	„ 100. —
vom Männerchor Zürich	„ 100. —
von der Tonhallegesellschaft	„ 200. —
	<u>Fr. 9400. —</u>

Der Tonhallegesellschaft sind wir überdies für die Überlassung von Saal und Orchester zur Abhaltung der grossen Prüfungen verpflichtet.

An Geschenken sind uns im abgelaufenen Jahre zugeflossen:

von Herrn M. M.-C.	Fr. 20. —
von verschiedenen Seiten 73 Coupons unserer Anleihe	„ 547. 50
	<u>Fr. 567. 50</u>

Wir schliessen unsere Berichterstattung mit dem Ausdrucke unseres herzlichsten Dankes gegen alle unsere Freunde und Gönner, die uns in unsern Bestrebungen so werktätig unterstützt haben, und knüpfen die Bitte daran, sie möchten uns ihr Wohlwollen auch weiterhin zugewendet erhalten.

Die Beilagen enthalten zunächst in üblicher Weise einen Auszug aus unserer Rechnung. Daran schliessen sich das Programm der im September nachgeholtten Chorgesangsprüfung für das vorletzte Jahr, bei der in dankenswerter Weise eine Anzahl von Herren des Männerchors mitwirkten, die Programme der letzten Jahresprüfungen und der wichtigeren Vortragsübungen.

Zürich, im Juni 1911.

Namens der Direktion:

Der Präsident:

Prof. **Rudolf Escher.**

Der Aktuar:

Oberrichter **O. Honegger.**

Beilage B.

Gewinn- und Verlust-Rechnung.

	<i>Soll</i>		<i>Haben</i>	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Unterrichts-Konto			40,138	70
Subventionen-Konto			9,400	—
Lokalmiete-Konto			2,410	—
Spesen-Konto	7,289	50		
Heizungs- und Beleuchtungs-Konto	4,273	95		
Zinsen-Konto.	11,440	80		
Abschreibungen:				
Immobilien-Konto	23,000	—		
Musikalien- und Instrumenten-Konto	4,525	95		
Bibliothek-Konto	1,358	10		
Mobilien-Konto	75	10		
Debitoren-Konto	200	—		
Kapital-Konto, Rückschlag			214	70
	52,163	40	52,163	40

Beilage C.

Schluss-Bilanz.

	<i>Soll</i>		<i>Haben</i>	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Stiftungsgut-Konto			26,500	—
Stipendienfond-Konto			52,746	95
Erneuerungsfond für Instrumente			12,980	—
Obligationen-Amortisationsfond			12,275	—
Obligationen-Konto			316,750	—
Schuldbrief-Konto			60,000	—
Kapital-Konto			355,570	95
Immobilien-Konto	725,000	—		
Mobilien-Konto	1,000	—		
Bibliothek-Konto	1,000	—		
Musikalien- und Instrumenten-Konto	10,000	—		
Kassa-Konto	590	40		
Schweiz. Kreditanstalt	29,187	50		
Wertschriften des Stipendienfonds	55,000	—		
Wertschriften des Erneuerungsfonds für Instrumente	11,000	—		
Wertschriften des Obligationen-Amortisationsfonds	4,000	—		
Debitoren-Konto	45	—		
	836,822	90	836,822	90

Vortragsübungen.

1. Übung, Dienstag, den 6. September, für die untere und mittlere Stufe.

2. Übung, Mittwoch, den 7. September, für die mittlere und obere Stufe.

- | | | | | |
|----------------|---------------------------------|------------------------------|---|---------|
| 1. Rubinstein, | Barcarolle, op. 30, No. 1 . . . | Frl. <i>Bauert, Amy</i> | } | Lehrer: |
| | Romanze, op. 44, No. 1 . . . | Frl. <i>Meier, Luise</i> | | |
| | Rêverie, op. 51, No. 3 . . . | Frl. <i>Marendaz, Jeanne</i> | | |
| | Barcarolle, op. 93, No. 4 . . . | Frl. <i>Reutemann, Elsa</i> | | |
| | Rêve angélique, op. 10, No. 22 | Frl. <i>Ramseyer, Jeanne</i> | | |

Hr. *Lochbrunner jr.*

- | | | | | |
|---------------|--|-------------------------------|---|---------|
| 2. Beethoven, | Drittes Konzert in C-moll mit Begleit. eines zweiten Klaviers. | | } | Lehrer: |
| | I. Allegro con brio (Kadenz von Liszt) | Frl. <i>Croset, Elisabeth</i> | | |
| | II. Largo. III. Rondo (Allegro) | <i>Wiederkehr, Tilly</i> | | |

3. Übung, Freitag, den 9. September, für die mittlere und obere Stufe.

- | | | | | |
|------------------|-----------------------------------|---|---|---------|
| 1. Haydn, | Sonate, D-dur, I. Satz . . . | Frl. <i>Richter, Berta</i> | } | Lehrer: |
| 2. Reger, | Sonatine, D-dur, I. Satz . . . | Frl. <i>Roetschi, Dora</i> | | |
| 3. Tschaikowsky, | Februar | Frl. <i>Hilber, Clara</i> | } | Lehrer: |
| 4. { | Saint-Saëns,
Dussek-Burmester, | Le Cygne, für Violine
Menuett, für Violine | | |
| 5. Reger, | Sonatine, F-dur, I. Satz . . . | Frl. <i>Saurer, Charlotte</i> | } | Lehrer: |
| 6. Grieg, | Rigaudon | Herr <i>Seiler, Max</i> | | |
| 7. Mlynarsky, | Mazur für Violine | <i>Donati, Luigi</i> | } | Lehrer: |
| 8. Svendsen, | Romanze für Violine | <i>Hansen, Johanna</i> | | |
| 9. Schubert, | Sonate, I. Satz | Herr <i>Schreck, Max</i> | } | Lehrer: |
| 10. Brahms, | Rhapsodie, G-moll | Herr <i>Beck, Ernst</i> | | |

Herr *Baldegger.*

Herr *Facchetti.*

Herr *Baldegger.*

Herr *Facchetti.*

Herr *Baldegger.*

4. Übung, Montag, den 12. September

5. Übung, Mittwoch, den 14. September

6. Übung, Freitag, den 16. September

für die untere und mittlere Stufe.

7. Übung, Montag, den 19. September

8. Übung, Mittwoch, den 21. September

9. Übung, Freitag, den 23. September, für die mittlere und obere Stufe.

- | | | | | |
|----------------|--------------------------------------|-------------------------------------|---|---------|
| 1. Händel, | Passacaglia | Frl. <i>Smallenburg, Wilhelmine</i> | } | Lehrer: |
| 2. Schumann, | „Herberge“ | Frl. <i>Meisterhans, Cecile</i> | | |
| 3. Chopin, | Walzer (Cis-Moll) | Frl. <i>Simon, Frieda</i> | | |
| 4. Wieniawski, | Violinkonzert, D-Moll, I.u. II. Satz | Herr <i>Christen, Cesar</i> | | |
| 5. Chopin, | Walzer (C-Moll) | Frl. <i>Birch, Anna</i> | | |
| 6. Gade, | „Beim Feste“ | Frl. <i>Zumsteg, Rosa</i> | | |

Klavier Hr. *Isler.*
Violine Hr. *Essek.*

7. Vieuxtemps,	Adagio religioso für Violine . . .	Herr <i>Schnyder, Otto</i>	} Lehrer: Klavier Hr. <i>Isler.</i> Violine Hr. <i>Essek.</i>
8. Mozart,	Violinkonzert, A-Dur, II. u. III. S.	Frl. <i>Pfister, Martha</i>	
9. Grieg,	Norwegischer Brautzug . . .	Frl. <i>Blattmann, Gertrud</i>	
10. Schumann,	„Warum“ und „Grillen“ . . .	Frl. <i>Grob, Clara</i>	

10. Übung, Montag, den 26. September, für die mittlere und obere Stufe.

1. Mozart,	Sonate in F-Dur, I. Satz . . .	Frl. <i>Cirila, Luigia</i>	} Lehrer: Hr. <i>G. Lochbrunner.</i>
2. Beethoven,	Rondo in C-Dur	Frl. <i>Guilland, Marguerite</i>	
3. Schubert,	Impromptu in As-Dur	Frl. <i>Wanner, Hedwig</i>	
4. Schubert,	Impromptu in G-Dur	Frl. <i>Barkby, Gladys</i>	
5. Weber-Bülow,	Aufforderung zum Tanz . . .	Frl. <i>Feldmeyer, Hedwig</i>	
6. Beethoven,	Andante in F-Dur	Frl. <i>Baines, Margaret</i>	
7. Mozart,	Klavierkonzert in Es-Dur, mit Begleitung des Schüler- orchesters:		
	1. Satz	Frl. <i>Lehmann, Ruth</i>	
	2. Satz	Frl. <i>Rüegg, Gertrud</i>	
	3. Satz	Frl. <i>Nater, Anna</i>	

11. Übung, Mittwoch, den 28. September, für die mittlere und obere Stufe.

1. Händel,	Variationen	Frl. <i>Pfister, Julie</i>	} Lehrer: Klavier Hr. <i>Knecht.</i> Violine Hr. <i>Ebner.</i>
2. Schumann,	aus „Bunte Blätter“	Frl. <i>Wedekind, Eva</i>	
3. Schubert,	Impromptu	Frl. <i>Hofer, Flora</i>	
4. Chopin,	Polonaise in Es-Moll	Frl. <i>Jäger, Martha</i>	
5. Beethoven,	Sonatensatz in C-Dur, op. 2 . .	Herr <i>Politti, Emil</i>	
6. Vieuxtemps,	Rêverie für Violine	Herr <i>Lehmann, André</i>	
7. Nardini,	Allegro für Violine	Frl. <i>Stocker, Martha</i>	
8. Chopin,	Mazurka	Frl. <i>Esslinger, Emma</i>	
9. Mendelssohn,	Fantasie in Fis-Moll	Frl. <i>Kotzin, Elisabeth</i>	
10. Brahms,	Intermezzo	Frl. <i>Huber, Trudi</i>	
11. Schumann,	Faschingsschwank, No. 2 und 3	Frl. <i>Amsler, Marie</i>	
12. Liszt,	Glanes de Woronince, No. 1 . .	Frl. <i>Gros, Marguerite</i>	
13. Schumann,	Variationen, op. 2	Frl. <i>Rosenmund, Berta</i>	
14. Chopin,	Andante spianato und Polonaise in Es-Dur	Herr <i>Laquai, Reinhold</i>	

12. Übung, Freitag den 30. September, für die Sologesangsklasse der mittlern und obern Stufe.

1. Mendelssohn,	Frühlingslied „Durch den Wald“ Sopran	Frl. <i>Burtscher, Elise</i>	} Lehrer: Herr <i>Häusermann.</i>
2. Weber,	Das Mädchen an das erste Schnee- glöckchen, Sopran	Frl. <i>Schuler, Amalie</i>	
3. Schumann,	a) Mondnacht b) Es ist schon spät	{ Mezzo- sopran Frl. <i>Appenzeller, Elise</i>	

4. Hegar,	a) Pfingstlied } vierstimmige b) Morgen } Frauenchöre	I. Sopran II. Sopran I. Alt II. Alt	Frl. <i>Burtscher, Elise</i>
			Frl. <i>Schröter, Amanda</i>
			Frl. <i>Appenzeller, Elise</i>
			Frl. <i>Schuler, Amalie</i>
5. Brahms,	Romanze aus op. 33, No. 1, „Keinen hat es noch ge- reut“, Bariton		Herr <i>Schlumpf, W.</i>
6. Attenhofer,	Lieder: a) „An meiner Türe, du blühender Zweig“ b) Unter dem Lindenbaum	Alt	Frl. <i>Brandenberger, Rosa</i>
7. Schumann,	Aus op. 84, Spanisches Liederspiel: a) „Es ist verraten“, Quartett b) Melancholie, Altsolo c) Geständnis, Tenorsolo d) Botschaft, Duett für Sopran und Alt e) „Ich bin geliebt“, Quartett		Frl. <i>Degen, Adèle</i>
			Frl. <i>Brandenberger, Rosa</i>
			Herr <i>Rebsamen, Willy</i>
			Herr <i>Schlumpf, W.</i>
			Frl. <i>Jacobs, Elsa</i>
			Herr <i>Rebsamen, Willy</i>
			Frl. <i>Degen, A.</i>
			Frl. <i>Jacobs, E.</i>
			Frl. <i>Degen, A.</i>
			Frl. <i>Jacobs, E.</i>
			Herr <i>Rebsamen, W.</i>
			Herr <i>Schlumpf, W.</i>

Lehrer: Herr *Häusermann*.

13. Übung, Freitag, den 7. Oktober, für die obere Stufe.

1. Rachmaninoff,	Prélude	Herr <i>Müller, Johannes</i>
2. Brahms,	Scherzo, op. 4	Herr <i>Frei, Hans</i>
3. Liszt,	Consolation	Frl. <i>Zappa, Nina</i>
4. Bossi,	Gavotte	Frl. <i>Schulthess, Elsa</i>
5. Lalo,	Violinkonzert, I. Satz	Frl. <i>Binkert, Martha</i>
6. Mozart,	Konzert in C-Moll, I. Satz	Frl. <i>Müller, Irmgard</i>
7. Schumann,	Arabeske	Frl. <i>Fridöri, Paula</i>
8. Chopin,	Prélude	Frl. <i>Kuppermann, Totiana</i>
9. Beethoven,	Fantasie, op. 77	Herr <i>Kreis, Otto</i>
10. Leschetizki,	Les deux alouettes	Frl. <i>Bordollo, Elisabeth</i>
11. Weber, C. M. v.	Sonate in As-Dur, letzter Satz	Frl. <i>Frölich, Helene</i>
12. Brahms,	Variationen über ein Thema von Händel	Hr. <i>Denzler, Robert</i>

Lehrer: { Klavier Herr *Niggli*.
 { Violine Herr *de Boer*.

14. Übung, Samstag, den 8. Oktober, für die obere Stufe.

- | | | |
|--------------------|---|---------------------------|
| 1. Jensen, Adolf | Nocturne | Frl. Schuler, Amalie |
| 2. Chopin, | 2 Mazurken | Frl. Jaeger, Martha |
| 3. Schütt, Eduard, | Carneval mignon | Frl. Kunz, Martha |
| 4. Wieniawsky, | Violinkonzert, I. Satz | Frl. Fridöri, Paula |
| 5. Ravel, Maurice, | Sonatine, I. Satz | Frl. Bunn, Martha |
| 6. Beethoven, | Sonate, op. 78, I. Satz | Frl. Fridöri, Elsa |
| 7. Kirchner, | 3 Präludien aus op. 9 | Frl. Schurter, Emmy |
| 8. Bach, | 1. Solosonate für Violine | Frl. Steiner, Irma |
| 9. Brahms, | Scherzo, op. 4 | Frl. Froelicher, Margerit |
| 10. Schumann, | Des Abends und Aufschwung
aus op. 12 | Frl. Fischer, Sophie |
| 11. Chopin, | Ballade No. 3 | Frl. Voegeli, Nelly |

Lehrer:
Klavier: Hr. Freund.
Violine: Hr. de Boer.

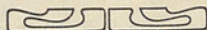
15. Übung, Mittwoch den 14. Dezember, für die obere Stufe.

- | | | |
|-----------------|--|------------------------|
| 1. Dvorak, | op. 100, Sonatine für Klavier
in G-Dur.
Klavier: | Frl. Wiederkehr, Tilly |
| | Violine: | Frl. Ganzhorn, Therese |
| 2. Bach, Ph. E. | Sonate für 2 Violinen, Bass und
Klavier.
I. Violine: | Frl. Stocker, Martha |
| | II. Violine: | Frl. Richter, Bertha |
| | Cello: | Frl. Lehmann, Ruth |
| | Klavier: | Frl. Croset, Elisabeth |
| 3. Reger, | op. 103 a, Sonate in A-Dur für
Klavier und Violine.
Klavier: | Herr Schreck, Max |
| | Violine: | * * * |

Lehrer:
Herr Ebner:

16. Übung, Samstag, den 28. Januar, für die Orchesterklasse.

- | | |
|----------------------|---|
| 1. Volkmann, Robert, | Serenade für Streichorchester in F-Dur. — Allegro moderato. Molto vivace.
Walzer. Marsch. |
| 2. Haydn, Jos., | Sinfonie in C-Dur No. 7 (Breitkopf & Härtel). — Adagio. Vivace. Adagio ma non troppo. Menuetto. Presto assai. |



Beilage E.

Sonntag den 11. September 1910, vormittags 11 Uhr, in der Augustinerkirche:

Chorgesang-Prüfung

der

Künstlerschule, der obern Klassen des Konservatoriums und der IV. Seminarklasse

unter freundlicher Mitwirkung

von Mitgliedern des Männerchors Zürich.

Solisten: Fr. *Adèle Degen*, Fr. *Amalie Schuler* (Sopran), Schülerinnen des Konservatoriums, Herr *Willy Rebsamen* (Tenor).

Orgel: Herr *Luz*. **Klavier:** Herr *Hans Frey*, Schüler des Konservatoriums.

PROGRAMM:

1. Hymne für Sopran-Solo (Fr. Degen), Chor und Orgelbegleitung . . . Von F. Mendelssohn.
2. Der 95. Psalm, für Tenor-Solo, Chor, Orgel und Klavierbegleitung . . . Von F. Mendelssohn.

♦ ♦ ♦ ♦

Beilage F.

Dienstag den 7. März 1911, abends 5^{1/2} Uhr, im Konzertsaal des Konservatoriums:

Chorgesang-Prüfung.

PROGRAMM:

1. Drei weltliche a capella-Gesänge:
 - a) Amor im Nachen (5-stimmig) G. Gastoldi.
 - b) „Sie ist mir lieb“ M. Praetorius.
 - c) „Einstmals das Kind Cupido“ D. Friederici.
2. Drei Lieder für Alt:
 - a) Der Taube Gesang auf dem Lilienzweig. (Schwedisches Volkslied.)
 - b) Am Strande. (Finnisches Volkslied.)
 - c) „Gut'n Abend.“ (Jütländisches Volkslied.)
3. Der Greis, a capella-Gesang Jos. Haydn.
4. Zwei geistliche a capella-Chöre:
 - a) Ave verum Mozart.
 - b) Exultate Deo A. Scarlatti.
5. Zwei Sätze aus der F-Dur Messe für Soli, Chor und Orchester **Mozart.**

Sopran-Solo: Fr. *Amalie Schuler*.

Tenor-Solo: Herr *Willy Rebsamen*.

Alt-Solo: Fr. *Rosa Brandenberger*.

Bass-Solo: Herr *William Schlumpf*.

Beilage G.

Mittwoch den 15. März 1911, nachmittags 5 Uhr, in der Fraumünsterkirche:

Prüfung im Orgelspiel

(Lehrer: Herr J. Luz)

unter Mitwirkung von Schülern des Sologesanges

(Lehrer: Herr H. Häusermann).

PROGRAMM:

- | | | |
|-----------------|---|---|
| 1. J. S. Bach, | Toccata und Fuge in D-Moll | Herr <i>Otto Kreis</i> aus Frauenfeld. |
| 2. Händel, | Arie aus „Messias“: „Ich-weiss, dass mein Erlöser lebt“ | Frl. <i>Elise Appenzeller</i> aus Zürich. |
| 3. Gade, | Fantasie über „Lobe den Herrn“ | Frl. <i>Helene Froelich</i> aus Brugg. |
| 4. Mendelssohn, | Grave und Allegro aus der II. Sonate | Frl. <i>Rosa Schneider</i> aus Zürich. |
| 5. J. S. Bach, | Präludium und Fuge in E-Moll | Frl. <i>Dora Röttschi</i> aus Zürich. |
| 6. J. S. Bach, | Zwei Choräle für Alt | Frl. <i>Clara Hilber</i> aus Wyl. |
| | a) Melodie: „Herzlich tut mich verlangen“, mit obligater Flöte. | |
| | b) Melodie: „Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ“, mit obligater Violine. | |
| 7. Rheinberger, | Sonate in D-Moll, erster Satz | Hr. <i>Ernst Bühler</i> aus Regensdorf. |
| 8. Boëllmann, | Prière und Toccate aus der „Suite gothique“ | Frl. <i>Elsa Reutemann</i> aus Zürich. |
| 9. C. Franck, | „Ave Maria“ für Sopran u. Violinsolo (Frl. Paula Fridöri) | Frl. <i>Amalie Schuler</i> aus Zürich. |
| 10. Guilmant, | Pastorale und Finale aus der Sonate op. 42 | Hr. <i>Hans Frey</i> aus Luzern. |

■ ■ ■ ■

Beilage H.

Samstag den 25. März 1911, nachm. 3 Uhr, im grossen Tonhalleaal:

Prüfung der vorgeschrittensten Schüler und Schülerinnen.

PROGRAMM:

- | | | |
|---|--|---|
| 1. Frey, Hans, aus Luzern, Schüler des Konservatoriums, | Sinfonie in H-Moll, I. Satz. | |
| 2. Bruch, | Alt-Arie aus „Odysseus“ | Frl. <i>Elsa Jacobs</i> aus Zürich. |
| 3. Beethoven, | Klavierkonzert in C-Moll | Hr. <i>Otto Kreis</i> , aus Frauenfeld. |
| 4. Mozart, | Violinkonzert in Es-Dur | Frl. <i>Mascha v. Monakow</i> aus Zürich. |
| 5. Brahms, | „Mainacht“, für Bariton | Hr. <i>William Schlumpf</i> aus New-York. |
| 6. Liszt, | Etude in Des-Dur für Klavier | Frl. <i>Tilly Wiederkehr</i> aus Zürich. |
| 7. Vieuxtemps, | Violinkonzert No. 4, I. und II. Satz | Frl. <i>Therese Ganzhorn</i> aus Zürich. |

- | | | |
|-------------------|---|--|
| 8. Chopin, | Klavierkonzert in E-Moll, I. Satz | Frl. <i>Elise Schläpfer</i> aus Schwellbrunn
(Appenzell). |
| 9. Grieg, | { a) Hoffnung } Lieder für Mezzo-Sopran
{ b) Eros } | Frau <i>Müller-Degen</i> aus Luzern. |
| 10. Henselt, | Klavierkonzert in F-Moll, I. Satz | Herr <i>Reinhold Laquai</i> aus Zürich. |
| 11. Chopin, | Klavierkonzert in F-Moll, I. Satz | Frl. <i>Nelly Voegeli</i> aus Grafenried. |
| 12. Schumann, | { a) Mondnacht } Lieder
{ b) Er, der herrlichste von allen } für Alt | Frl. <i>Rosa Brandenberger</i> aus Bäretswil. |
| 13. Tschaikowsky, | Violinkonzert, I. Satz | Frl. <i>Paula Fridöri</i> aus Zürich. |
| 14. Mendelssohn, | Arie für Sopran aus „Elias“. „Höre, Israel“ | Frl. <i>Adele Degen</i> aus Luzern. |
| 15. César Franck, | Variations sinfoniques pour piano et orchest. | Herr <i>Gottfried Stierli</i> aus Zürich. |
| 16. Schubert, | Sinfonie No. 3, I. Satz | Orchesterklasse. |



